Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 47 (1957)

Rubrik: Jahresrechnung 1956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Hingabe unserer vielen Helfer, die zum Teil ohne jede Entschädigung, zum Teil für ein fast symbolisch zu nennendes Honorar ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen, gar nicht möglich wäre. Diesen wackeren Männern und Frauen gilt unser ganz besonderer Dank.

Basel, 21. Januar 1957

Für die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde Prof. Dr. *K. Meuli*, Obmann

Jahresrechnung 1956

abgeschlossen per 31. Dezember 1956

Allgemeine Rechnung

Einnahmen

Mitgliederbeiträge		Fr. 9 487.15
Subventionen und Zuwendungen		
Bundessubvention	Fr. 6 000.—	
diverse Geschenke	Fr. 226.—	Fr. 6 226.—
von Kanton Basel-Stadt (für Institut)		Fr. 4 800.—
von Kanton Basel-Stadt (für Atlas)		Fr. 3 600.—
von Pro Helvetia } für Erschliessung	Fr. 4 000.—	
aus Bundesfeierfonds } historischer Quellen	Fr. 5 000.—	Fr. 9 000.—
von Pro Helvetia (für Aufnahmen appenzellischer Bauernmalerei)		Fr. 4 000.—
von BSA (Baukatalog) Basel 1955 } für	Fr. 500.—	
von BSA (Baukatalog) Basel 1956 } Haus-	Fr. 500.—	
von Bauernverband, Brugg } forschung	Fr. 500.—	
von SIA, Zürich	Fr. 500.—	Fr. 2 000.—
Schriftenverkauf		Fr. 9 476.68
Atlasverkauf		Fr. 10 839.—
Entnahme aus Bundesfeierfonds		Fr. 27 022.12
		Fr. 86 450.95

Ausgaben

Archiv	Fr. 8 446.25
Korrespondenzblatt	Fr. 4 751.80
Folklore Suisse	Fr. 2 881.85
Schriften	Fr. 16 247.30
Atlas	Fr. 17 436.05
Institut	Fr. 8 959.45
Bibliothek (s. Hoffmann-Krayer-Stiftung)	Fr. —.—
Hausforschung	Fr. 6 052.—
Film	Fr. 2 155.42
Aufnahmen appenzellischer Bauernmalerei	Fr. 4 420.60
Gebäckmodel	Fr. 126.15
Rechtliche Volkskunde	Fr. 930.60
Erschliessung historischer Quellen	Fr. 7 324.25
Incipit-Register Schorta	Fr. 242.55
Drucksachen und Büralien	Fr. 1 866.85
Übertrag	Fr. 81 841.12

Übertrag		Fr. 81 841.12
Mitgliederbeiträge an Dachgesellschaften		Fr. 413.21
Spesen		
Porti, diverse Spesen, Schriftenversand	Fr. 1 564.97	
Jahresversammlung	Fr. 455.90	
Spesenanteil der Geschäftsstelle des Verlags	Fr. 500.—	Fr. 2 520.87
Vortrag auf neue Rechnung:		
Erschliessung historischer Quellen		Fr. 1 675.75
		Fr. 86 450.95

Hoffmann-Krayer-Stiftung

Einnahmen

Vortrag aus alter Rechnung	Fr. 6 841.67
aus Dublettenverkauf	Fr. 1 089.70
Zins pro 1956	Fr. 101.95
	Fr. 8 033.32

Ausgaben

diverse Ausgaben	Fr. 386.40
für Bibliothek	Fr. 1 646.27
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 6 000.65
	Fr. 8 033.32

Bundesfeierfonds

Einnahmen

Vortrag aus alter Rechnung	Fr. 94 596.65
Zins pro 1956	Fr. 2 612.50
	Fr. 97 209.15

Ausgaben

Kursverlust bei Verkauf von Titeln Kanton Basel-Stadt	Fr. 1 885.55
an Konto Erschliessung historischer Quellen	Fr. 5 000.—
Entnahme an Konto Atlas	Fr. 2 997.05
Entnahme an Gewinn- und Verlustkonto	Fr. 24 025.07
Saldovortrag auf neue Rechnung	Fr. 63 301.48
	Fr. 97 209.15

Volksliederfonds

Einnahmen

Vortrag aus alter Rechnung	Fr. 10 609.47
Bundessubvention	Fr. 3 000.—
von Kanton Basel-Stadt	Fr. 1 200.—
	Fr. 14 809.47

Ausgaben

diverse Ausgaben	Fr. 4 332.90
für Sekretärin	Fr. 1 800.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 8 676.57
	Fr. 14 809.47

Volkslied-Aufnahmen

Einnahmen

Vortrag aus alter Rechnung	Fr.	3 476.15

Ausgaben

diverse Ausgaben	Fr.	580.50
Vortrag auf neue Rechnung	Fr.	2 895.65
	Fr.	3 476.15

Basel, den 8. Februar 1957 Der Kassier: sig. *A. Sarasin-Geigy*

An Hand von Stichproben geprüft und richtig befunden:

Der Revisor: sig. Dr. *H. Streichenberg*

Buchbesprechung

Zürcher Oberland. Ein Photobuch von *Jakob Tuggener* mit Einführungstext von *Emil Egli*. Verlag AG Buchdruckerei Wetzikon und Rüti, 1956. 4°, 41 S. Text, mit Zeichnungen von Ernst Cincera, 240 z.T. ganz- und doppelseitige Photos.

Hier hat eine der volkskundlich merkwürdigsten Landschaften durch berufene Künder ihr prachtvoll ausgestattetes, schönes, aber auch herzbewegendes Denkmal erhalten. Jakob Tuggener ist der Photograph, der uns die oft gesehenen und übersehenen, ja die unästhetischen Dinge mit seiner Kamera liebevoll erklärt und nahebringt. Er ist sozusagen der Strübin der Kamera. Emil Egli aber, der Kulturgeograph, ist der Künstler des wissenschaftlich geklärten und dichterisch veredelten Wortes, der uns in einem sprachgewaltig konzentrierten Bild seine engere Heimat nahebringt. Sie bedarf der Fürsprecher, denn das Kellenland mit seinen abseitig ärmlichen Höfen und seinen von Industrien überfluteten Tälern und Fabrikdörfern ist keine harmonische, keine ursprünglich bodenständige, auch keine photogene Landschaft. Es braucht einen Tuggener, um neben herrlich eigenartigen Landschaftsbildern auch den Fabriksaal von Maggi, die Tösstalbahn, die verfallene Guyer-Zeller-Romantik aus dem letzten Jahrhundert, photographisch zu bewältigen, aber auch den Samstagnachmittag vor dem kleinen Bauerngütlein mit dem auf das Motorrad gestützten Alphorn im Bild einzufangen. Und doch hängt gerade mit solchen Dingen der unruhig-bewegliche, aktiv schöpferische oder sektiererisch grübelnde Geist der Oberländer zusammen, jener Näbis-Ueli-Typen, wie sie sich vom 'Kleinjogg' bis zu Jakob Stutz und bis in die Gegenwart in dieser ländlichen Industrielandschaft finden. Emil Egli weiss diese besondere Geistigkeit in ihren natürlichen Zusammenhang hineinzustellen. Ein 'Photobuch', das nicht die üblichen Wege geht! Richard Weiss

An unsere Mitglieder

Wir möchten Sie nochmals auf unsere Jahresversammlung in Spiez, am 4./5. Mai, aufmerksam machen, und wir bitten Sie, sich sofort dafür anzumelden, wenn Sie es nicht bereits getan haben. Wir dürfen Sie versichern, dass Sie mit grosser Freude und reichem Genuss die Veranstaltung besuchen werden.